



Pressemitteilung

Oldenburg, 25. Juni 2010

Besuch einer rumänischen LEADER-Gruppe in den AktivRegionen des Kreises Ostholstein

Vom 27. bis 30. Juni werden kommunale und private Vertreter der rumänischen Region Siebenbürgen die drei AktivRegionen des Kreises Ostholstein besuchen. Initiiert wird dieses Treffen von der Civitas Foundation for Civil Society (www.civitas.ro), einer rumänischen NGO, die sich mit der lokalen und regionalen Entwicklung des Landes beschäftigt. Ihr Fokus liegt dabei auf dem Einbezug sowie der aktiven Beteiligung der Bevölkerung, um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität zu generieren.

Ziel des Besuches in den AktivRegionen Schwentine-Holsteinische Schweiz, Innere Lübecker Bucht und Wagrien-Fehmarn ist, die Systematik der „AktivRegion“ kennenzulernen und sich über die gemachten Erfahrungen mit dem Förderkonzept und dessen Herausforderungen auszutauschen. Die rumänische Region befindet sich noch in den Kinderschuhen, was die Umsetzung des LEADER (frz.: Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) – Ansatzes betrifft und möchte aus diesem Grund den Aufenthalt in Ostholstein dazu nutzen, Informationen zu sammeln, wie Regionen mit mehrjährigen Erfahrungen die Ideen umgesetzt haben.

Der Aufenthalt wird auch dazu genutzt, private und kommunale Projekte der Regionen anzuschauen. Besichtigt werden u.a. der „Naturnahe Erlebnisbereich im Schulwald Sierksdorf“ (AR Innere Lübecker Bucht), die „Wunder Welt Wasser - Malenter Au“ (AR Schwentine-Holsteinische Schweiz) sowie das Leuchtturmprojekt „AdventureGolf Fehmarn“ (AR Wagrien-Fehmarn). Hauptaugenmerk liegt hierbei darauf, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Förderung im ländlichen Raum erfolgen kann.

Im Rahmen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung in den Gildestuben Lensahn, an der auch Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) sowie Akteure aus den drei AktivRegionen teilnehmen, sollen dann Fragen wie „Was ist bei der Gründung einer LAG (Lokale Aktionsgruppe) zu beachten?“, „Wie geht man bei der Entwicklung der Strategie vor?“ oder „Wie bezieht man die unterschiedlichen Akteure am besten mit ein?“ geklärt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.



Die Akteure beider Länder werden durch diesen Austausch profitieren und freuen sich bereits sehr auf das Treffen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn unter matthias.amelung@inspektour.de oder telefonisch unter 04361/ 620 700.

Zeichen: 2469

Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Matthias Amelung

Telefon: 04361-620700

E-Mail: matthias.amelung@inspektour.de